20 JAHRE SPRING!

SPRING 2015

»Diese Publikation hat es verdient, sie wird immer besser und immer vielfältiger. Deshalb macht es so große Freude, jedes Jahr im Sommer über das jeweils neue SPRING zu schreiben.«

ANDREAS PLATTHAUS, FAZ

20 Jahre SPRING sind ein Anlass zum Feiern – und für einen Rückblick darauf, welch bemerkenswerte Entwicklung die Idee eines rein weiblichen Magazins für Graphisches Erzählen seit der Erstausgabe 2004 gemacht hat. Jede Ausgabe entsteht zu einem bestimmten Thema (»Arbeit«, »Sex«, »Freiheit«, »Wunder«, »Verbrechen« usw.), jede Ausgabe wird begleitet von einer großen Releaseparty und Ausstellung der Künstlerinnen, und immer gibt es ein originelles Gruppenfoto. Eine kleine Auswahl davon zeigen wir hier.

»Hochkarätige internationale Illustrationskunst auf der Höhe der Zeit, die gerade darum so viel über den Stand der Emanzipation(en) verrät, weil sie das gar nicht ausdrücklich versucht.«

TESTCARD

»Wer sich die Vielfalt der Storys [...] von bekannten Comicautorinnen oder Newcomern anschaut, muss sich wirklich fragen, warum die Comic-Community immer noch als Jungsdomäne wahrgenommen wird. [...] All das ist kindlich oder nüchtern, interessant schräg oder perfekt skurril als Illustration oder Geschichte gezeichnet, aber immer so kraftvoll wie eigensinnig. Da bekommt man das Gefühl, nicht ein Heft, sondern eine Art Schmuckstück in den Händen zu halten.«

SONJA EISMANN, MISSY MAGAZIN

Seit 20 Jahren gibt die Gruppe SPRING mit der Veröffentlichung ihrer Anthologie eine Bühne für die vielfältigen Stimmen von Zeichnerinnen in Deutschland und anderen Ländern. Was sie dabei vereint, ist die Leidenschaft für das Erzählen mit graphischen Mitteln – das Visualisieren von Geschichten. Im Vordergrund des SPRING-Kollektivs steht der persönliche und professionelle Austausch, alle Entscheidungen werden gemeinschaftlich und demokratisch getroffen. Jedes Jahr treffen sich die Künstlerinnen und diskutieren, welches Thema relevant und spannend für die neue Ausgabe sein könnte. Steht das Thema, sucht und findet jede der Künstlerinnen ihre individuelle Auseinandersetzung, sowohl inhaltlich als auch graphisch. So stehen am Ende, im fertigen Magazin, sehr unterschiedliche Perspektiven auf ein Thema nebeneinander. Lebendig bleibt SPRING vor allem durch die offene Struktur von festen und wechselnden Mitgliedern: seit der ersten Ausgabe 2004 bot SPRING inzwischen mehr als 40 internationalen Künstlerinnen eine Plattform. SPRING ist für sie ein Experimentierfeld, SPRING beflügelt sie, Bilder und Worte für Gefühle, Geschehnisse und Utopien zu finden und diese mit den Leser*innen zu teilen. Und es macht ihnen Mut, Neues zu wagen: Die Künstlerinnen reflektieren gemeinsam und unterstützen sich gegenseitig. Die Kraft des Kollektivs aus sich weiblich identifizierenden Mitgliedern eröffnet einen Raum für eine lustvolle, konstruktive und intensive Zusammenarbeit.

»Bleistift, Buntstift, Gouachen, klar konturierte, mit Fotografien kombinierte Arbeiten, mit Texten, in Form von Comics, Illustrationen und freien Zeichnungen, eine tolle Reise durch die verschiedensten Stile, Geschichten und Auffassungen.«

SABINE DANEK, PAGE

SPRING 2011

SPRING 2014

»... die mittlerweile wichtigste Comic-Anthologie Deutschlands.«

THOMAS HUMMITZSCH, ROLLING STONE

SPRING

Die Künstlerinnen-Gruppe SPRING wurde 2004 in Hamburg gegründet. Seitdem erscheint jeden Sommer ein neuer Band der Anthologie, der die unterschiedlichen Arbeiten aus den Bereichen Comic, Illustration und freier Zeichnung zu jeweils einem Thema bündelt. Die Gruppe besteht seit Beginn ausschließlich aus Frauen und ist mittlerweile ein solides und wichtiges Netzwerk für Zeichnerinnen in Deutschland.

www.springmagazin.de
instagram.com/springmagazin

SPRING #20 »Togetherness«

»Längst gehört SPRING zu den besten und interessantesten deutschsprachigen Comicanthologien.«

BARBARA BUCHHOLZ, TAGESSPIEGEL

20 Jahre SPRING – das ist ein schönes Jubiläum und zudem die bemerkenswerte Geschichte eines Magazins, dass sich nicht nur der Liebe zum Graphischen Erzählen verschrieben hat, sondern auch der Zusammenarbeit und Solidarität unter den Zeichnerinnen und Illustratorinnen.
Und so steht das Gemeinsame in der aktuellen Ausgabe des SPRING-Magazins im Mittelpunkt: Die insgesamt 20 Illustratorinnen erzählen vom Zusammensein, vom Austausch zwischen Mensch und Natur, von der Symbiose im Tierreich, von der Solidarität unter Frauen, von Suffragetten und Comic-Gewerkschaften, von der Eheberatung, von Erbe und Familie, vom Aneinandergefesseltsein, ob tragisch oder komisch, von der Sehnsucht nach Gemeinschaft, von Kontaktanzeigen mit Dackeln, vom In-die-Welt-geworfen-sein und von den Möglichkeiten des Sichverbindens.

Jubiläums-Ausgabe mit Illustrationen, Comics und Texten von Almuth Ertl, Anne Vagt, Birgit Weyhe, Carolin Löbbert, claire Lenkova, Doris Freigofas, Julia Bernhard, Katharina Kulenkampff, Kati Szilagyi, Katrin Stangl, Larissa Bertonasco, Line Hoven, Ludmilla Bartscht, Maren Amini, Maria Luisa Witte, moki, Nina Pagalies, Sophia Martineck, Stephanie Wunderlich und Ulli Lust.

Jubiläums-Ausgabe!

Spring (Hg.)
SPRING #20: »Togetherness«

Magazin für Graphisches Erzählen

Illustrationen, Comics und Texte
von 14 Zeichnerinnen

Deutsch mit englischen Untertiteln

Broschur, zweifarbig
ca. 240 Seiten | 26,- Euro
ISBN 978-3-948722-29-6

Erscheint am 5. September 2023

Foto: Manfred Bogner